

Extra: „Costa Concordia“

Am 13. Januar 2012 lief die Costa Concordia *gegen 19.00 Uhr* aus dem Hafen Civitavecchia (Italien) aus und machte sich auf dem Weg nach Savona (Italien). An Bord waren etwa 3200 Passagiere (davon etwa 560 Deutsche) und etwa 1000 Besatzungsmitglieder. Den Zielhafen erreichte das Passagierschiff nicht. *Um 21.45 Uhr* kollidierte die Costa Concordia mit einem Felsen vor der Insel Giglio (Italien) und kenterte. Zu diesem Zeitpunkt war sie etwa 95 Meter von der Küstenlinie entfernt. Laut Einschätzung von Experten kann die Bergung des Schiffes bis zu einem Jahr dauern.

Die Ereignisse erinnern an das vor 100 Jahren verunglückte Schiff Titanic. Denn die Costa Concordia hat ähnliche Maße, Aufnahmekapazität und Geschwindigkeit wie die Titanic. Sie ist etwa 290 Meter lang, 35 Meter breit und war mit etwa 29 km/h im Mittelmeer unterwegs, bevor sie mit dem Felsen kollidierte. Durch die Kollision ist das Schiff so stark beschädigt worden, so dass Wasser ins Schiff einlaufen konnte. Etwa 10 Minuten später fiel der Strom aus. Wahrscheinlich fielen die Generatoren aufgrund des eingedrungenen Meereswassers aus.

Nicht der Kapitän soll den Notruf abgesetzt haben, sondern besorg-

te Passagiere über ihr Handy. Die Küstenwache soll dann **gegen 22.06 Uhr** von der Polizei über den Vorfall informiert worden sein. Gegen 22.14 Uhr soll Kapitän Schettino den Zusammenstoß bestätigt haben. Jedoch soll er zunächst nur von einem Stromausfall gesprochen haben.

Es folgten mehrere Einsätze zur Seenotrettung

Das erste Rettungsboot traf **um 22.39 Uhr** vor Ort ein. Kurze Zeit später soll ins Schiffsinnere bereits so viel Meereswasser eingelaufen sein, dass es eine starke Schräglage aufwies. Dadurch konnten die an Bord befindlichen Rettungsboote nicht abgelassen werden. Daher wurden zur Rettung Fähren, Schiffe sowie acht Hubschrauber eingesetzt. Rettungsmannschaften sollen berichtet haben, dass sie bis zu 150 Menschen aus dem Meer gerettet haben. Die Costa Concordia wurde **gegen 4.45 Uhr** vollständig evakuiert. Medienberichten zufolge mussten durch das Unglück 32 Menschen sterben.

Wieso konnte das Schiff in dieser Situation geraten?

Es macht den Anschein, dass hier mehrere Dinge nicht korrekt ausgeführt worden sind. Kapitän Schettino ist vom Kurs abgewichen – warum? Er soll bereits **gegen 01.46 Uhr** das Schiff verlassen ha-